

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 14

Rubrik: Was noch zu erfinden wäre...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

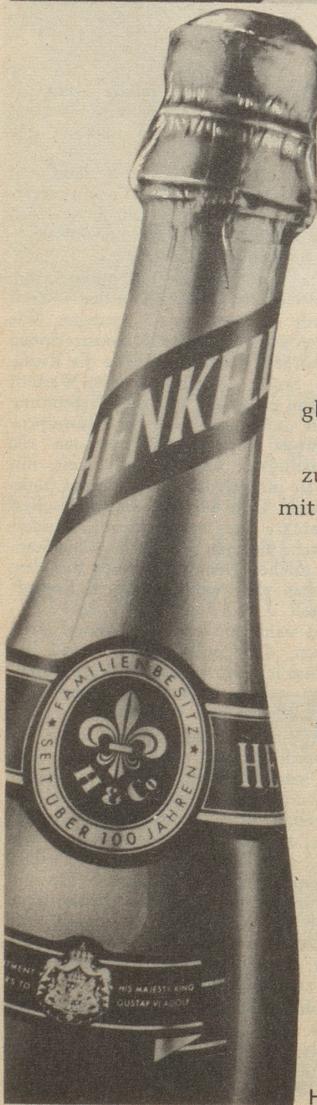
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Guter alter neuer Brauch...

Was bleibt im Leben, ist vor allem die Erinnerung an glückliche, stimmungsvolle Stunden zu zweit — das hat auch unsere Zeit wieder entdeckt. Anders ist es wohl kaum zu erklären, daß sich jetzt überall ein lange vertrauter Brauch mit neuem Leben zu erfüllen beginnt: Das romantische Souper, das liebevoll zusammengestellte Abendessen bei Kerzenlicht, mit einer Flasche HENKELL TROCKEN. Durch sein wundervoll ausgewogenes Bouquet und seine vollkommene Reife ist HENKELL TROCKEN der bekömmliche Sekt für Anspruchsvolle, die „etwas mehr“ davon verstehen — und daher auch die bevorzugte Marke, wenn hin und wieder einmal aus einem alltäglichen Anlaß ein kleines, intimes Fest werden soll.

HENKELL

TROCKEN

HENKELL IMPORT A.G. · ZÜRICH 4 · TELEFON (051) 271897

Was
noch zu erfinden
wäre ...



Ein Kipp-Bus, um den Fahrgästen das Aufschließen zu erleichtern (resp. beizubringen)!

Vorschlag von E Sch,
Ostermundigen

Gedanken und Erinnerungen

*Ich verstand die Stille des Aethers,
der Menschen Wort verstand ich
nie, sagt Hölderlin.*

*Und doch und doch ist es nicht
ohne, wenn gerade jetzt der Rias-
sender Lenins Wort: «Vertrauen
ist gut, Kontrolle ist besser», in
den Aether, Richtung Genfer Ab-
rüstungsklinik, ausstrahlt.*

*Die treibende Kraft der Apertura
a sinistra soll der Oelboß Enrico
Mattei sein. Genau wird man es
erst wissen, wenn seine Memoiren,
in Pipeleinen gebunden, vorliegen.*

*Kennedys Idee, seine Brüder als
Reisebotschafter einzusetzen, trifft
den Kreml völlig unvorbereitet. In-
des hofft Moskau, bis 1963 jedem
präsidentiellen Brother mindestens
drei Chruschtschow-Brüder ent-
gegenstellen zu können.*

*Maos Behauptung, der Kommunismus
komme nicht auf einer Woge von
Milch und Honig, wirft die
kleine Frage auf: Sondern? Son-
dern auf einer Woge von Fakten,
die ihn in Verruf bringen, hätte das
China des Konfuzius geantwortet.*

*Françoise Sagan wollte Castro nur
guten Tag sagen, als sie nach Kuba
flog. In Havanna angekommen,
sah sie Menschen schlängen vor den
Lebensmittelläden und Arbeitslose,
die die Arbeitsämter belagerten.
Worauf sie Bonjour Tristesse in
ihren Bart murmelte.* GP



Aether-Blüten

Aus dem Hörspiel „Die sieben
Kiesel“ (Studio Zürich) ge-
pflückt: «In der Wüste kann
ein Kamel mehr wert sein als
zehn Gelehrte ...» Ohooh